



21.03.2025

Einladung zum 19. Kieler Symposium vom 12. bis 14. Juni 2025

Liebe Studierende,

wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zu unserem 19. Kieler Symposium einladen zu dürfen.

Wie in den vorangegangenen Jahren ist auch dieses Jahr das Centrum für deutsches und europäisches Insolvenzrecht (CDEI) Veranstalter.

Unser Ziel ist es, wie in den Vorjahren Studierende und Doktoranden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Praktikern aus Justiz und Insolvenzpraxis zusammenzuführen. Wir hoffen auf eine Bestätigung des Ministeriums für Justiz, Europa, Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein, dass auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft über unsere Veranstaltung übernommen werden wird. Mit dem OLG Schleswig streben wir eine Abstimmung an, dass die Veranstaltung wieder als Fortbildungsveranstaltung nach § 22 Abs. 6 GVG stattfinden kann. Für Insolvenzpraktiker (Verwalter, Treuhänder, Gläubigerberater) wird die Teilnahme an der Veranstaltung als Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO dienen.

Unter anderem werden wir folgende Themen erörtern:

Ausgewählte Themen des diesjährigen Symposiums werden Fragen des Insolvenzanfechtungsrechts und von Problemen des Verhältnisses von Steuer- und Insolvenzrecht als „Dauerbrenner“ des Insolvenzrechts sein. Das Urteil des BGH vom 21. März 2024 gibt Anlass, die Ausgestaltung des Eröffnungsverfahrens im Falle des § 22 Abs. 2 InsO erneut zu bedenken. Und wenige Monate nach der Bundestagswahl und vielleicht einer bis dahin geschlossenen neuen Koalitionsvereinbarung wird es spannend sein von Perspektiven insolvenzrechtlicher Gesetzgebung zu hören.

Im Übrigen verweisen wir auf das beigefügte vorläufige Programm.

Ort:

Maritim Hotel, Bismarckallee 2, 24105 Kiel

Anmeldung:

Dr. Silke Smid-Wehdeking
Geschäftsführerin CDEI
Ringstraße 28, 24103 Kiel
Mail: kiel@centrum-insolvenzrecht.de

Wie in den vorangegangenen Jahren wird das Symposium auf non-profit-Basis betrieben, was ohne großzügige Beiträge unserer Sponsoren nicht möglich wäre. Um den Standard der vergangenen Jahre halten zu können, erheben wir einen Tagungsbeitrag in Höhe von

Euro 45,-.

für ehemalige Studierende des Schwerpunktes Zivilrechtspflege mit Ausrichtung auf
Zivilverfahrensrecht/Studierende der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

(eine Immatrikulationsbescheinigung ist nachzuweisen)

Endgültiger Anmeldeschluss ist der 23.05.2025.

Wir erbitten den Zahlungseingang des Tagungsbeitrags per Überweisung bis zum **02.06.2025**.

Die Leistung ist nach § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG umsatzsteuerbefreit, da die CDEI UG (haftungsbeschränkt) gemeinnützigen Zwecken dient und die Einnahmen allein der Verfolgung dieser Zwecke nutzbar gemacht werden.

Bankverbindung:

CDEI gUG (haftungsbeschränkt)

Förde Sparkasse

IBAN: DE 61 2105 0170 1001 7672 41

BIC: NOLADE21KIE

Verwendungszweck: 19. Kieler Symposium, *Name des Teilnehmers*

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Silke Smid-Wehdeking
Geschäftsführerin des
Centrums für deutsches & europäisches Insolvenzrecht

Dr. Stefan Smid, Universitätsprofessor a.D.
Centrum für deutsches & europäisches Insolvenzrecht

Die Bescheinigungen nach § 15 FAO werden am Ende der Veranstaltung ausgehändigt. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Ersatzbescheinigungen nur gegen Vorlage eines frankierten Rückumschlags versendet werden.

-ANMELDEFORMULAR-

Centrum für Deutsches & Europäisches Insolvenzrecht
CDEI gUG
Ringstraße 28
24103 Kiel
Erbeten per Mail an: kiel@centrum-insolvenzrecht.de

Zum 19. Kieler Symposium vom 12. Juni - 14. Juni 2025 melde ich mich rechtsverbindlich an:

Name:	
Institution:	
Straße u. Hausnr.:	
Postleitzahl:	
Stadt:	
Telefon:	
E-Mail:	

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

- Ich nehme an der Tagung teil.
- Ich bin Mitglied im Wustrauer Arbeitskreis.
- Ich nehme **NICHT** am Barbecue-Abend teil.
- Begleitperson zum Barbecue-Abend, 95 €, Name:
- Ich werde leider nicht teilnehmen können, möchte aber über künftige Veranstaltungen informiert werden.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die anhängende **Datenschutzerklärung** zur Kenntnis genommen habe und dieser zustimme.

.....

Datum, Unterschrift



Programm

19. Kieler Insolvenz-Symposium

Tagungsort: Maritim Hotel Bellevue Kiel, Bismarckallee 2, 24105 Kiel
Tagungsleitung: Dr. Silke Smid-Wehdeking, Centrum für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht

Donnerstag, den 12. Juni 2025

Anreise, zwangloses Treffen auf der Hotelterrasse ab 18⁰⁰ Uhr

Freitag, den 13. Juni 2025

- 9⁰⁰-9¹⁰** **Dr. Silke Smid-Wehdeking**
Centrum für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht, Kiel
Begrüßung und Eröffnung der Tagung
- 9¹⁰-9²⁰** **N.N.**
Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
Grußwort
- 9²⁰-10¹⁵** **RiBGH iR Prof. Dr. Gerhard Pape**
Der unsägliche Vorrang des Bereicherungsrechts in der Schenkungsanfechtung
- 10¹⁵-10³⁰** **Diskussion**
- 10³⁰-11³⁰** **Rechtsanwalt Prof. Dr. Volker Römermann**
Römermann Rechtsanwälte AG
Enteignung durch Sanierungsverfahren?(!)
- 11³⁰-11⁴⁵** **Pause**
- 11⁴⁵-12³⁰** **RiAG Dr. Axel Herchen**
Amtsgericht Hamburg
Gestaltung der Unternehmensfinanzierung mit restrukturierungsrechtlichen Instrumenten
- 12³⁰-12⁴⁵** **Diskussion**

Mittagspause: Buffet

- 14³⁰-15³⁰** **Rechtsanwalt Martin Lambrecht**
Lambrecht Rechtsanwälte, Düsseldorf
Zur Höchstpersönlichkeit des Insolvenzverwalteramtes - steinzeitlich, frauenfeindlich, verlogen
- 15³⁰-15⁴⁵** **Diskussion**
- 15⁴⁵-16³⁰** **Rechtsanwalt Michael Pluta**
Pluta Rechtsanwalts GmbH
Krise von Automobilzulieferern
- 16³⁰-16⁴⁵** **Diskussion**
- 16⁴⁵-17⁴⁵** **Dr. Stefan Smid, Univ.-Prof. a.D.**
Die Mär vom Wahlrecht des Sicherungsnehmers bei der Bestellung von Doppelsicherheiten durch die Gesellschaft und den Gesellschafter
- 17⁴⁵-18⁰⁰** **Diskussion**
- Ab 18¹⁵** **Barbecue-Abend**
auf der Terrasse des Maritim-Hotels Bellevue Kiel mit Blick auf die Kieler Förde

Samstag, den 14. Juni 2025

- 9³⁰-10¹⁵** **Regierungsdirektor Alexander Bornemann**
Bundesministerium der Justiz
Einblick in die gegenwärtige Gesetzgebung
- 10¹⁵-10³⁰** **Diskussion**
- 10³⁰-11¹⁵** **Rechtsanwalt Prof. Dr. Torsten Martini**
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
Dauerbaustelle Immobilieninsolvenz: Ursachen, Interessenlagen, Lösungswege im Verfahren
- 11¹⁵-11³⁰** **Diskussion**
- 11³⁰-12⁰⁰** **Pause**
- 12⁰⁰-13⁰⁰** **Univ.-Prof. Dr. Michael Stöber**
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, deutsches und internationales Steuer-, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Zivilverfahrensrecht – Institut für Wirtschafts- und Steuerrecht, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Aktuelle insolvenzsteuerrechtliche Fragen
- 13⁰⁰** **Abschlussempfang**

Tagungsleitung:

Dr. Silke Smid-Wehdeking
*Centrum für Deutsches und Europäisches
Insolvenzrecht Kiel*
Ringstraße 28
24103 Kiel

E-Mail: kiel@centrum-insolvenzrecht.de

Tagungsbüro:

Vor dem Tagungssaal
Hotel Maritim Bellevue Kiel
Bismarckallee 2
24105 Kiel
Tel.: 0431/3894-0

Bankverbindung

CDEI gUG (haftungsbeschränkt)
Förde-Sparkasse
IBAN: DE 61 2105 0170 1001 7672 41
BIC: NOLADE21KIE

Datenschutzerklärung

Wir informieren Sie nachfolgend gemäß den gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzrechts (insb. gemäß BDSG n.F. und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung „DS-GVO“) über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch unser Unternehmen. Diese Datenschutzerklärung gilt auch für unsere Websites. Bezüglich der Definition von Begriffen wie etwa „personenbezogene Daten“ oder „Verarbeitung“ verweisen wir auf Art. 4 DS-GVO.

Name und Kontaktdaten des / der Verantwortlichen

Unsere Verantwortliche (nachfolgend „Verantwortlicher“) i.S.d. Art. 4 Zif. 7 DS-GVO ist:

CDEI gUG (haftungsbeschränkt); Ringstraße 28, 24103 Kiel, Deutschland; Geschäftsführerin: Dr. Silke Smid-Wehdeking; Handelsregister/Nr.: HRB 13843 KI; Registergericht: Amtsgericht Kiel

E-Mail-Adresse: kiel@centrum-insolvenzrecht.de

Datenarten, Zwecke der Verarbeitung und Kategorien betroffener Personen

Nachfolgend informieren wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten.

1. Arten der Daten, die wir verarbeiten

Bestandsdaten (Name, Adresse etc.), Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail, Fax etc.), Zahlungsdaten (Bankdaten, Kontodaten, Zahlungshistorie etc.), Vertragsdaten (Gegenstand des Vertrages, Laufzeit etc.), Inhaltsdaten (Texteingaben, Videos, Fotos etc.),

2. Zwecke der Verarbeitung nach Art. 13 Abs. 1 c) DS-GVO

Abwicklung von Verträgen, Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, Kontaktaufnahme bei juristischer Beanstandung durch Dritte, Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, Marketing / Vertrieb / Werbung, Kundenservice und Kundenpflege, Kontaktanfragen abwickeln, Auslegen der Teilnehmerliste in Papierform auf der Veranstaltung (mit Namen, Institution und Mailadresse).

3. Kategorien der betroffenen Personen nach Art. 13 Abs. 1 e) DS-GVO

Kunden, Interessenten,

Die betroffenen Personen werden zusammenfassend als „Nutzer“ bezeichnet.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Nachfolgend Informieren wir Sie über die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten:

1. Wenn wir Ihre Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten eingeholt haben, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO Rechtsgrundlage.

2. Ist die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, so ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO Rechtsgrundlage.

3. Ist die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), so ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO Rechtsgrundlage.

4. Ist die Verarbeitung erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen, so ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d) DS-GVO Rechtsgrundlage.

5. Ist die Verarbeitung zur Wahrung unserer oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich

und überwiegen diesbezüglich Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht, so ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO Rechtsgrundlage.

Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte und Auftragsverarbeiter

Ohne Ihre Einwilligung geben wir grundsätzlich keine Daten an Dritte weiter. Sollte dies doch der Fall sein, dann erfolgt die Weitergabe auf der Grundlage der zuvor genannten Rechtsgrundlagen z.B. bei der Weitergabe von Daten an Online-Paymentanbieter zur Vertragserfüllung oder aufgrund gerichtlicher Anordnung oder wegen einer gesetzlichen Verpflichtung zur Herausgabe der Daten zum Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum.

Wir setzen zudem Auftragsverarbeiter (externe Dienstleister z.B. zum Webhosting unserer Websites und Datenbanken) zur Verarbeitung Ihrer Daten ein. Wenn im Rahmen einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung an die Auftragsverarbeiter Daten weitergegeben werden, erfolgt dies immer nach Art. 28 DS-GVO. Wir wählen dabei unsere Auftragsverarbeiter sorgfältig aus, kontrollieren diese regelmäßig und haben uns ein Weisungsrecht hinsichtlich der Daten einräumen lassen. Zudem müssen die Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen haben und die Datenschutzvorschriften gem. BDSG n.F. und DS-GVO einhalten

Datenübermittlung in Drittstaaten

Durch die Verabschiedung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wurde eine einheitliche Grundlage für den Datenschutz in Europa geschaffen. Ihre Daten werden daher vorwiegend durch Unternehmen verarbeitet, für die DS-GVO Anwendung findet. Sollte doch die Verarbeitung durch Dienste Dritter außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden, so müssen diese die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO erfüllen. Das bedeutet, die Verarbeitung erfolgt aufgrund besonderer Garantien, wie etwa die von der EU-Kommission offiziell anerkannte Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus oder der Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen, der so genannten „Standardvertragsklauseln“.

Soweit wir aufgrund der Unwirksamkeit des sog. „Privacy Shields“, nach Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO die ausdrückliche Einwilligung in die Datenübermittlung in die USA von Ihnen einholen, weisen wir diesbezüglich auf das Risiko eines geheimen Zugriffs durch US-Behörden und die Nutzung der Daten zu Überwachungszwecken, ggf. ohne Rechtsbehelfsmöglichkeiten für EU-Bürger, hin.

Löschung von Daten und Speicherdauer

Sofern nicht in dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt, sobald die zur Verarbeitung erteilte Einwilligung von Ihnen widerrufen wird oder der Zweck für die Speicherung entfällt bzw. die Daten für den Zweck nicht mehr erforderlich sind, es sei denn deren weitere Aufbewahrung ist zu Beweis Zwecken erforderlich oder dem stehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Darunter fallen etwa handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten von Geschäftsbriefen nach § 257 Abs. 1 HGB (6 Jahre) sowie steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 147 Abs. 1 AO von Belegen (10 Jahre). Wenn die vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist abläuft, erfolgt eine Sperrung oder Löschung Ihrer Daten, es sei denn die Speicherung ist weiterhin für einen Vertragsabschluss oder zur Vertragserfüllung erforderlich.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Wir setzen keine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling ein.

Bereitstellung unserer Website und Erstellung von Logfiles

1. Wenn Sie unsere Webseite lediglich informatorisch nutzen (also keine Registrierung und auch keine anderweitige Übermittlung von Informationen), erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie unsere Website betrachten möchten, erheben wir die folgenden Daten:

- IP-Adresse;
- Internet-Service-Provider des Nutzers;
- Datum und Uhrzeit des Abrufs;
- Browsertyp;
- Sprache und Browser-Version;
- Inhalt des Abrufs;
- Zeitzone;
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode;
- Datenmenge;
- Websites, von denen die Anforderung kommt;
- Betriebssystem.

Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten von Ihnen findet nicht statt.

2. Diese Daten dienen dem Zweck der nutzerfreundlichen, funktionsfähigen und sicheren Auslieferung unserer Website an Sie mit Funktionen und Inhalten sowie deren Optimierung und statistischen Auswertung.

3. Rechtsgrundlage hierfür ist unser in den obigen Zwecken auch liegendes berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DS-GVO.

4. Wir speichern aus Sicherheitsgründen diese Daten in Server-Logfiles für die Speicherdauer von Tagen. Nach Ablauf dieser Frist werden diese automatisch gelöscht, es sei denn wir benötigen deren Aufbewahrung zu Beweis Zwecken bei Angriffen auf die Serverinfrastruktur oder anderen Rechtsverletzungen.

Abwicklung von Verträgen

1. Wir verarbeiten Bestandsdaten (z.B. Unternehmen, Titel/akademischer Grad, Namen und Adressen sowie Kontaktdaten von Nutzern, E-Mail), Vertragsdaten (z.B. in Anspruch genommene Leistungen, Namen von Kontaktpersonen) und Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Zahlungshistorie) zwecks Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (Kenntnis, wer Vertragspartner ist; Begründung, inhaltliche Ausgestaltung und Abwicklung des Vertrags; Überprüfung auf Plausibilität der Daten) und Serviceleistungen (z.B. Kontaktaufnahme des Kundenservice) gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b) DS-GVO. Die in Onlineformularen als verpflichtend gekennzeichneten Eingaben, sind für den Vertragsschluss erforderlich.

2. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, außer sie ist zur Verfolgung unserer Ansprüche (z.B. Übergabe an Rechtsanwalt zum Inkasso) oder zur Erfüllung des Vertrags (z.B. Übergabe der Daten an Zahlungsanbieter) erforderlich oder es besteht hierzu besteht eine gesetzliche Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO.

3. Wir können die von Ihnen angegebenen Daten zudem verarbeiten, um Sie über weitere interessante Produkte aus unserem Portfolio zu informieren oder Ihnen E-Mails mit technischen Informationen zukommen lassen.

4. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist für die Bestands- und Vertragsdaten dann der Fall, wenn die Daten für die Durchführung des Vertrages nicht mehr erforderlich sind und keine Ansprüche mehr aus dem Vertrag geltend gemacht werden können, weil diese verjährt sind (Gewährleistung: zwei Jahre / Regelverjährung: drei Jahre). Wir sind aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings nehmen wir bei Vertragsbeendigung nach drei Jahren eine Einschränkung der Verarbeitung vor, d. h. Ihre Daten werden nur zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen eingesetzt. Angaben im

Nutzerkonto verbleiben bis zu dessen Löschung.

Kontaktaufnahme per Kontaktformular / E-Mail / Fax / Post

1. Bei der Kontaktaufnahme mit uns per Kontaktformular, Fax, Post oder E-Mail werden Ihre Angaben zum Zwecke der Abwicklung der Kontaktanfrage verarbeitet.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung von Ihnen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Kontaktanfrage oder E-Mail, eines Briefes oder Faxes übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung und Speicherung der Daten, um Anfragen der Nutzer beantworten zu können, zur Beweissicherung aus Haftungsgründen und um ggf. seiner gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bei Geschäftsbriefen nachkommen zu können. Ziel der Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

3. Wir können Ihre Angaben und Kontaktanfrage in unserem Customer-Relationship-Management System ("CRM System") oder einem vergleichbaren System speichern.

4. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit Ihnen beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist. Anfragen von Nutzern, die über einen Account bzw. Vertrag mit uns verfügen, speichern wir bis zum Ablauf von zwei Jahren nach Vertragsbeendigung. Im Fall von gesetzlichen Archivierungspflichten erfolgt die Löschung nach deren Ablauf: Ende handelsrechtlicher (6 Jahre) und steuerrechtlicher (10 Jahre) Aufbewahrungspflicht.

5. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nehmen Sie per E-Mail Kontakt mit uns auf, so können Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen.

Rechte der betroffenen Person

1. Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), Art. 7 DS-GVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils bei der nachfolgenden Beschreibung der Funktionen dargestellt wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Das Widerspruchsrecht können Sie kostenfrei ausüben. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten informieren:

CDEI gUG (haftungsbeschränkt); Ringstraße 28, 24103 Kiel, Deutschland; Geschäftsführerin: Dr. Silke Smid-Wehdeking; Handelsregister/Nr.: HRB 13843 KI; Registergericht: Amtsgericht Kiel

E-Mail-Adresse: kiel@centrum-insolvenzrecht.de

2. Recht auf Auskunft

Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten nach Art. 15 DS-GVO. Dies beinhaltet insbesondere die Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden.

3. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung unrichtiger oder auf Vervollständigung richtiger Daten nach Art. 16 DS-GVO.

4. Recht auf Löschung

Sie haben ein Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten nach Art. 17 DS-GVO, es sei denn gesetzliche oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen oder andere gesetzliche Pflichten bzw. Rechte zur weiteren Speicherung stehen dieser entgegen.

5. Recht auf Einschränkung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO erfüllt ist:

- Wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO, was bedeutet, dass Sie die bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten können oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen können.

7. Recht auf Beschwerde

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden.

Datensicherheit

Um alle personenbezogenen Daten, die an uns übermittelt werden, zu schützen und um sicherzustellen, dass die Datenschutzvorschriften von uns, aber auch unseren externen Dienstleistern eingehalten werden, haben wir geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Deshalb werden unter anderem alle Daten zwischen Ihrem Browser und unserem Server über eine sichere SSL-Verbindung verschlüsselt übertragen.